

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 8

Artikel: Aussenpolitische Glossen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

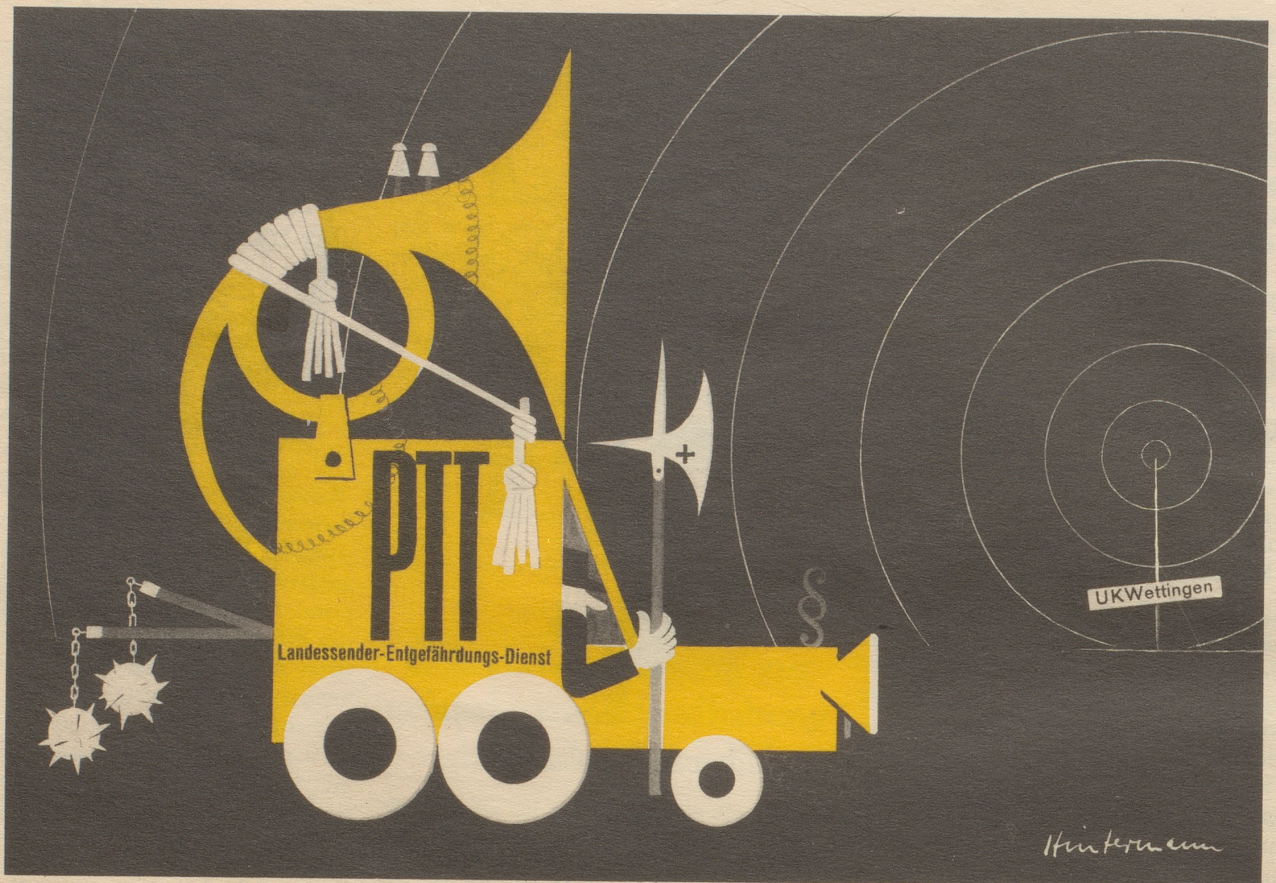
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die handstreichartig durchgeführte Aktion der PTT-Organen gegen die im Raum Baden-Wettingen betriebenen Ultrakurzwellensender hatte, zum großen Bedauern der vielen Hörer, Erfolg.

Hütet euch bei Wettingen...!

Außenpolitische Glossen

Die französische Nationalversammlung entzog Mendès-France den Führerausweis, weil eine vorgenommene Blutprobe einen Milchgehalt von 0,5 Promille ergab. – HB

★

Voltaire an der Nationalversammlung: Kindlein, liebet einander, denn wer zum Teufel liebt euch sonst! Wäss

★

Marianne verschmähte den Café au lait und wollte auch keinen Café Pflimli. bi

Wenn ich nicht Schweizer wäre, möchte ich am liebsten Franzose sein.

Als Schweizer habe ich nämlich wenig Aussicht, jemals Bundesrat zu werden. Als Franzose hingegen hätte ich doch immerhin die Chance, einmal Ministerpräsident zu werden. fis

★

Wenn in Rußland ein Staatsmann seinen Rücktritt nimmt, ist es üblich, daß er sich selber beschuldigt.

Hoffentlich macht das in andern Ländern nicht Schule! Wie müßte das herauskommen, wenn jeder, der Grund hätte,

sich selber zu beschuldigen, immer gleich zurücktreten wollte! Das wäre ja noch schöner! fis

★

Paradox ist, wenn ein abgeblitzter Ministerpräsident Elektrizitätsminister wird. bi

★

Hat eine Nation einmal die Metallindustrie erfunden, wird sie sicher ihre Nachbarn schlagen und zu Sklaven machen! – Sagte einst Voltaire.

Zurück zur Schwerindustrie! – Sagt heute Chruschtschew! Wäss

HOTEL SAVOIA BEELER
Ital. Riviera NERVI bei Genova
 in **NERVI**
scheint die Sonne immer!
 ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS
 INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN
 DAS GANZE JAHR OFFEN
 TEL. GENOVA 37224 C. BEELER

Endlich

Mutter ging einkaufen und ließ den kleinen Maxli allein daheim. Als sie zurückkehrte, kam ihr Maxli strahlend entgegen, die große Schneiderschere in der Hand. «Mutti, ich habe schöne Figuren ausgeschnitten», jubelte er. Und richtig, als Mutter ins Zimmer trat, waren aus dem großen Teppich alle Motive fein säuberlich ausgeschnitten. «Endlich», rief die Mutter aus, «endlich werde ich meinen Mann bewegen können, bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich einen echten Perser zu kaufen.»

Au en alkoholfreie Wy –
 chan rassig und süffig sy!
 Probieren Sie RESANO

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.